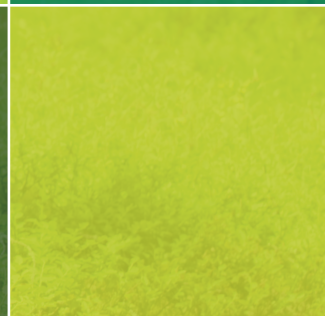
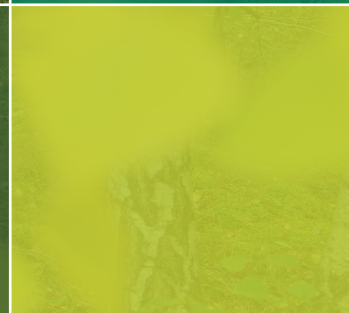




Waldbesitzerverband Sachsen-Anhalt



Naturschatz Wald
– Bewahren und Nutzen im Einklang –



Die **ante**-Gruppe ist eines der namhaften Unternehmen der Holzbranche.

Gegründet 1927 als Sägewerk in Winterberg beliefern wir seit über 90 Jahren Kunden weltweit mit Schnittholz, Hobelwaren, Konstruktionsvollholz (KVH), Brettschichtholz (BSH), Cross Laminated Timber (CLT) und Abbund, Holz für den Haus- und Garten-Bedarf sowie ökologischem Bio-Strom und Pellets.

An sechs Standorten in Deutschland und Polen beschäftigen wir mehr als 1400 Mitarbeiter.



Wie man es dreht und wendet,
wir haben immer die Lösung.



Wir kaufen Ihr Holz!

- Alle heimischen Nadelbaumarten (Fichte, Kiefer, Lärche, Douglasie, Tanne)
- Selbstwerbung
- Einkauf frei Waldstraße
- Flexibel in der Verarbeitung:



alle Qualitäten



alle Dimensionen



ante - Gruppe

Schwendaer Straße 4 • 06536 Südharz-Rottleberode

info@ante-holz.de • www.ante-holz.de • Tel.: +49 (0) 34653 7270-156

Die Hüter des Waldes

– unsere Arbeit –

Beim Spazieren unter den Baumkronen: Haben Sie sich je gefragt, wer diese grünen Schätze hegt, pflegt und bewahrt? Schutz der Umwelt und Schaffen von Naherholungsräumen: private Waldbesitzer in Sachsen-Anhalt erbringen wichtige Leistungen für die Allgemeinheit – und das völlig entgeltfrei. Seit mehr als 30 Jahren ist der Waldbesitzerverband Sachsen-Anhalt die Vereinigung der privaten Waldbesitzer des Landes. Er tritt ein für berufsständische und forstpolitische Interessen. So trägt er dazu bei, dass die Leistungen der Waldbesitzer sichtbarer werden und auch in Zukunft erbracht werden können. Er kümmert sich beispielsweise um faire Preise auf dem Holzmarkt, bessere politische Rahmenbedingungen und um den Zugang zu staatlichen oder privaten Fördermitteln. Diese gewährleisten die Existenz und den Fortbestand der nichtstaatlichen Forstbetriebe.

Durch seine Beharrlichkeit gelang es Vorstand und Verbandsmitgliedern in den letzten Jahren, auf der landespolitischen Bühne ein beständiger Gast und Gestalter zu sein. So konnte für den Kleinprivatwald die Förderung der Waldpflegeverträge erreicht werden und die forstliche Förderung konnte vom WBV mitgestaltet werden.

Der Einsatz für den Kleinprivatwald spiegelt sich auch in der steigenden Mitgliederzahl der Forstbetriebsgemeinschaften wider. Die Positionen des Waldbesitzerverbandes sind in den unterschiedlichen Gremien der kommunalen Ebene zu finden sowie in den Stellungnahmen zu Gesetzesnovellierungen.



Wichtig war und ist dem Verband auch immer die Zusammenarbeit mit den weiteren Verbänden des ländlichen Raumes, den forstlichen Verbänden sowie mit der Landesforstbehörde. Diese Allianzen geben politischen Forderungen eine starke Schlagkraft.

Durch die Pressearbeit trägt der Verband seine Positionen immer wieder – auch über die Landesgrenze hinweg – in die breite Öffentlichkeit: Der Wald in Sachsen-Anhalt hat einen Eigentümer! Wald ist gelebter Generationenvertrag! Waldwirtschaft ist gelebter Natur- und Artenschutz! Wald ist Klimaschutz! Letzteres wurde beispielsweise mit einer CO₂-Wirtschaftswald-Tagung in Schierke 2022 sichtbar gemacht.

Im Netz kann alles Wissen über den Wald inklusive der Fördermöglichkeiten im „Wald-Wiki“ nachgeschlagen werden, ein Projekt, an dem der Verband sich aktiv beteiligt.

Friederike von Beyme
Vorsitzende



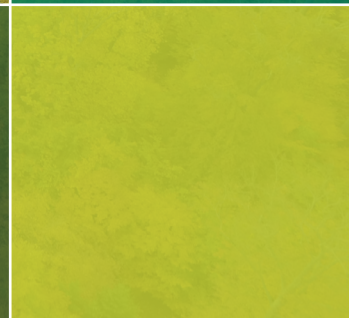
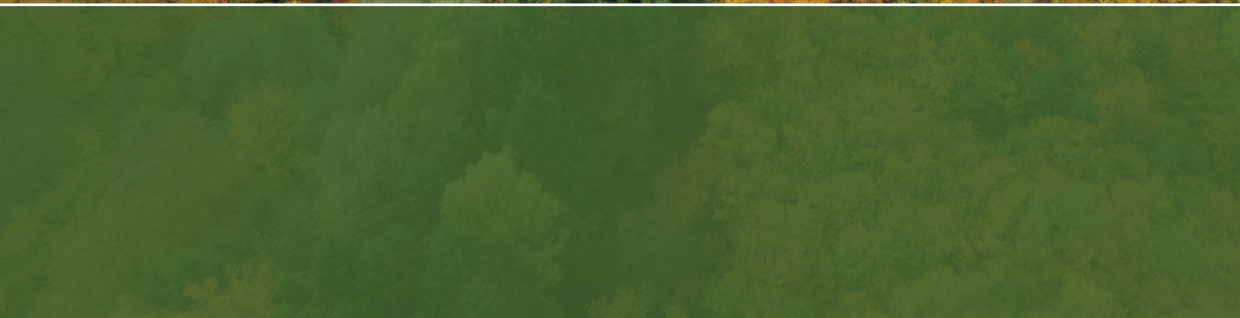
Unsere Verantwortung:

– 50 % der Waldfläche –

Wussten Sie schon, dass 50 % der Waldfläche des Landes Sachsen-Anhalt privaten Waldbesitzern gehören? Das entspricht rund 250 000 Hektar (Statistisches Bundesamt, 2021). Es dominieren Kleinprivatwälder von geringer Größe, meist weniger als 10 Hektar groß. Diese Situation ist der Geschichte des Bundeslandes mit der Bodenreform und den damit zusammenhängenden Enteignungen von Privatbesitz geschuldet. Dies macht es notwendig, sich in Forstbetriebsgemeinschaften zu organisieren. Nur so können private Waldbesitzer die Bewirtschaftung leisten und beispielsweise von der Politik ausgegebene Klimaziele gemeinsam umsetzen.

Gemeinsam stark: Forstbetriebsgemeinschaften ...

... sind freiwillige privatrechtliche Zusammenschlüsse von Waldeigentümern mit dem Ziel, die Bewirtschaftung ihrer Wälder nachhaltiger und effizienter zu gestalten. Sie haben einen hohen Wert für Kleinwaldbesitzer. Zu den Vorteilen und Leistungen zählen: die Bereitstellung von Forstmaschinen und Material, Teilen von fachlichem Know-how, Abwicklung von Ernteeinsätzen sowie die gemeinschaftliche Vermarktung von Holz. Die gemeinsamen Anstrengungen tragen dazu bei, die ökologische Vielfalt der Wälder zu fördern. Alle Mitglieder des Waldbesitzerverbandes können sich auf unsere Unterstützung verlassen. Arbeiten wir gemeinsam am Wald der Zukunft!



Unsere Stiftung

– Zuschuss für die Wälder von morgen –

Staatliche Fördermittel reichen leider oft nicht mehr aus oder lassen sich nur mit hohem Aufwand beantragen. Daher gründet der Waldbesitzerverband in Kooperation mit dem Forstministerium im Jahr 2023 eine Stiftung. Diese wird dafür sorgen, dass Waldeigentum weiterhin blühen und gedeihen kann. Dazu gehören auch Schutzmaßnahmen für Flora und Fauna nach gesetzlichen Vorgaben.

Über die Stiftung können Waldbesitzer – auch Nichtmitglieder – unbürokratisch und unkompliziert finanzielle Mittel beantragen, um nachhaltig zu wirtschaften und klimaresiliente Wälder aufzubauen. Die Stiftung finanziert sich aus Spenden und Zustiftungen von Unternehmen und Privatpersonen. Für mehr Informationen sprechen Sie uns gerne an.



Mehr Infos zur Kampagne

Natürliches Wunderwerk

– das leistet der Wald für uns –

Arbeitgeber Wald: Viele Menschen vergessen, woher ihre wunderschönen Holzmöbel stammen. 44,7 Millionen Kubikmeter Holz (Statistisches Bundesamt, 2023) werden jährlich aus deutschen Wäldern geerntet – für unseren luxuriösen Lebensstandard. Der Wald ist Arbeitsgrundlage für ähnlich viele Beschäftigte wie in der Autoindustrie – und Lebensgrundlage für uns alle.

Kampagne 8

Die Zahl 8 in „Kampagne 8“ steht für die Kompensationsleistung des Waldes. Der Wald ist der mächtigste Klimaschützer: Ein Hektar Wald bindet bis zu 8 Tonnen CO₂ und produziert 23 Tonnen Sauerstoff jährlich. Wald sorgt für sauberes Wasser: Ein Hektar bildet jährlich circa 1500 Kubikmeter gefiltertes Grundwasser. Der Waldbesitzerverband unterstützt die „Kampagne 8“, um auf eine gerechte CO₂-Bepreisung der Klimaschutzleistungen aufmerksam zu machen.

Die Bepreisung der Leistungen geht über den Schutz hinaus. Waldbesitzer stellen ihre Wege und Flächen der Öffentlichkeit zur Erholung zur Verfügung und zahlen zum Beispiel Gewässerbeiträge, um Wasserzuflüsse zu sichern. Die Unterstützung der Waldbesitzer lohnt nicht nur für den Einzelnen, sondern für die Gesellschaft als ganze!

Herr Hehlig, wie kamen Sie zu Ihrem Wald?

Unser Waldstück befindet sich seit vielen Generationen im Familienbesitz.

Wie tragen Sie als Mitglied des Waldbesitzerverbandes zum Schutz des Waldes bei?

Mir geht es darum, den Wald sinnvoll zu nutzen und gleichzeitig zu erhalten. Daher bin ich Mitglied in einer Forstbetriebsgemeinschaft und diese ist wiederum Mitglied im Waldbesitzerverband.

Welche Herausforderungen sehen Sie derzeit?

Ich mache mir Gedanken um die Entwicklung der Holzpreise und bin dankbar, dass wir eine starke Gemeinschaft haben, die gute Preise verhandelt, und dass unser Verband das Thema auf die politische Tagesordnung bringt. Außerdem bereitet uns Waldbesitzern natürlich der Klimawandel Sorgen und alles, was damit zusammenhängt: Trockenperioden, Schadinsekten ... Hier müssen wir konstant an der Zukunft arbeiten, zum Beispiel durch das Pflanzen alternativer Baumarten.

Wie bringen Sie Schutz und Bewirtschaftung in Einklang?

Durch eine sorgfältige und nachhaltige Bewirtschaftung, die auf neuesten wissenschaftlichen Erkenntnissen basiert. Der Landesforstbetrieb (LZW) betreut uns da optimal.

Was möchten Sie interessierten Waldbesitzern mit auf den Weg geben?

Tut alles dafür, euren Wald sinnvoll und nachhaltig zu bewirtschaften! Und schließt euch Gemeinschaften an. Auf wirtschaftlicher Ebene z. B. einer Forstbetriebsgemeinschaft oder auf politischer Ebene dem Waldbesitzerverband.

Interview mit

– Ulrich Hehlig –



Standort Großthiemig

Baumschulenweg 1
04932 Großthiemig

Mail: luerssen-grossthiemig@forstbaum.de

Betriebsleitung, Vertrieb: Katharina Kretschmar
Dienstleistungsleitung, Vertrieb: Marco Schaufuß



EIN UNTERNEHMEN DER LIECO GRUPPE

Ihr Partner für den modernen Waldbau mit Pflanzenproduktion und Dienstleistung aus einer Hand.



Im Einklang

– Bewahren und Nutzen –

Alle Mitglieder des Waldbesitzerverbandes arbeiten nach dem Motto „Nützen durch Schützen“. Eine professionelle Bewirtschaftung bedeutet immer auch gleichzeitig Schutz und Erhalt des Waldes. Mit der richtigen Pflege in Form einer Wachstumskontrolle sorgen die Waldeigentümer für eine gesunde Durchmischung von Baumarten für die größtmögliche Biodiversität. Diese Herangehensweise gehört zum Modell der sogenannten naturnahen und integrativen Forstwirtschaft. So kann sichergestellt werden, dass Erholungssuchende, Arbeitnehmer der Forstwirtschaft, Pflanzen und Tiere gleichermaßen weiterhin gut miteinander auskommen.





Der Energieparkentwickler

LASSEN SIE DEN WIND FÜR SICH ARBEITEN

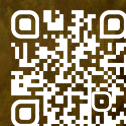
Neue Chancen für Waldbesitzer: Erschließen Sie sich mit Windkraft eine zusätzliche Einnahmequelle und tragen Sie mit grünem Strom zur Energiewende bei. Wir beraten Sie gern zur zukunftsorientierten Waldbewirtschaftung.

Ihre Vorteile auf einen Blick:

- erhebliche jährliche Pachteinnahmen
- Entschädigungen bei Hiebsunreife und entgangenen Jagdpachten
- Rückbaubürgschaft
- UKA – Ihr Partner mit über 20 Jahren Erfahrung

Informieren Sie sich jetzt über die Vorteile der Windenergie.

Wir sind gerne an Ihrer Seite.



www.uka-gruppe.de
wind-im-wald@uka-gruppe.de

Unser deutscher Wald ist Heimat für fast 3000 Pflanzenarten. Um diese zu erhalten, wirtschaften wir nur so viel wie nötig. Wir sind uns der Verantwortung gegenüber den nächsten Generationen bewusst. Seit Jahrzehnten leisten die Waldbesitzer Sachsen-Anhalts einen Beitrag für einen klimaresilienten und widerstandsfähigen Wald.

Dazu gehört aktuell z. B. der Waldumbau. Wir stellen uns der Herausforderung, den Wald für in Zukunft immer trockenere Sommer aufzustellen, z. B. durch die Pflanzung hitzeresistenter Bäume wie Douglasie und Roteiche. Das geschieht nicht von heute auf morgen, sondern braucht Zeit.

Dafür gibt uns der Wald viel zurück. Das nennt man „Ökosystemleistungen“. Dazu gehören beispielsweise die Bindung von CO₂, die Produktion von natürlichem Baumaterial oder auch das Speichern und Filtern von Grundwasser.



Windkraft im Wald

– unser Beitrag für eine grüne Zukunft –

Alternativen zur Bewirtschaftung des Waldes entwickeln sich aktuell in Form des Einsatzes von Windkraft in Wäldern. Durch den Anstieg von Kahlflecken aufgrund von Stürmen und Borkenkäfern ergibt sich eine Chance: Windenergienutzung. Die bereits bestehenden Kahlflecken werden für die Errichtung der Anlagen genutzt, um eine Rodung größtmöglich zu vermeiden. 2023 wurde infolge des Windenergieflächenbedarfsgesetzes festgelegt, dass bundesweit 2 % mehr Flächen dafür bereitgestellt werden sollen. Zur Erreichung der Klimaziele ist dies auch dringend erforderlich.

Davon betroffen sein werden auch die Privatwaldbesitzer Sachsen-Anhalts. Damit ergeben sich wiederum neue Herausforderungen und Aufgaben, die es zu bewältigen gilt. Windanlagen bieten den Waldbesitzern eine dringend benötigte Einnahmequelle. So können Aufforstung, Waldumbau und Waldschutz an anderen Stellen ihrer Waldflächen weiter vorangetrieben werden. Eine Win-win-Situation!



Sichere Pachteinnahmen – Windenergie in Ihrem Wald!

Profitieren Sie neben der Bewirtschaftung Ihres Waldes von einer attraktiven Pachteinnahme und unserer Erfahrung: Mehr als 1.770 Windenergieanlagen hat wpd in Deutschland bereits realisiert – davon eine Vielzahl in Waldgebieten!

Ihr Wald ist uns wichtig. Um dies auch während der gesamten Planungs- und Betriebszeit dauerhaft unter Beweis zu stellen, stehen Ihnen unsere Forstexperten gerne zur Seite. Gemeinsam mit Ihnen entwickeln wir ein maßgeschneidertes Konzept zur Erzeugung grünen Stroms auf Ihren Waldflächen.

wpd ist Ihr Partner – von der Planung bis zum Betrieb.



Sprechen Sie uns an:
wpd onshore GmbH & Co. KG
Dr. forest. Ferdinand von Plettenberg
T.: 0561 / 10 225-69
wald@wpd.de



www.wpd.de
www.wpd.de/karriere



think energy



Waldbesitzerverband Sachsen-Anhalt



Waldbesitzerverband Sachsen-Anhalt e.V.

Lennéstr. 6

39112 Magdeburg

Telefon: 0391 59 6838 05

Mail: info@wbvsachsen-anhalt.de

www.wbvsachsen-anhalt.de

Geschäftsführer

Torben Jahn



Stackelitz

FIRMENGRUPPE

Unsere Leistungen

- Forstbaumschule
- Holzeinschlag & Rückung
- Energieholz & Hackung
- Holzvermarktung
- Aufforstung & Kulturpflege
- Privatwaldbetreuung



Telefon: 034907 - 304-0 | www.stackelitz.de

Stackelitz | Schleesen 1a | 06868 Coswig/Anh. | OT Stackelitz